

In den größern Städten tritt an Stelle des Abonnements vielfach der Tagesverkauf.

1877 beförderte die Post 25 200 000 Zeitungen und Zeitschriften. Es handelt sich hierbei offenbar um Streifenbandsendungen, vielleicht einschließlich der durch die Post beförderten Abonnements-Exemplare. Wahrscheinlich liegt eine Verwechslung mit Drucksachen überhaupt vor, denn die Statistik der folgenden Jahre weist wesentlich niedrigere Zahlen auf.

Im Postabonnement wurden nämlich 1892 858 000 Zeitungsnummern abgesetzt. 1899/1900 (1. Juli 1899 bis 30. Juni 1900) wurden durch die Post im Abonnement vermittelt:

	Exemplare	Nummern
aus dem Ausland	13 544	1 652 368
nach dem Ausland	9 534	1 010 604.

Wie viel Nummern außerdem unter Streifenband versandt wurden, ist aus der Statistik des Weltpostvereins nicht ersichtlich, da sie unter den Drucksachen nicht gesondert aufgeführt werden.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Süddeutsche Buchhändlermesse. — Die jährliche Generalversammlung und Abrechnung der Mitglieder des Süddeutschen Buchhändlervereins fand in den Tagen vom 14. bis 16. Juni in Stuttgart statt. Der gewohnte Festplan hatte insoweit eine Verschiebung erfahren müssen, als — des Wahltags (16. Juni) wegen — die gefälligen Unterhaltungen diesmal am Dienstag mittag ihr Ende erreichten, damit die auswärtigen Teilnehmer daheim noch rechtzeitig zur Reichstagswahl schreiten konnten. Sie begannen dagegen ausnahmsweise schon am Sonntag, dessen Nachmittag die Teilnehmer, gegen 800 Personen, in der Schillerstadt Marbach festlich verlebten. Ein ausführlicher Bericht wird folgen.

Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband. — Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung des Badisch-Pfälzischen Buchhändlerverbands wird am Sonntag den 28. Juni in Offenburg tagen. (Vgl. die Anzeige im amtlichen Teil.)

Verein der deutschen Musikalienhändler. — Die Leitung des Vereins der deutschen Musikalienhändler (Sitz: Leipzig) erfolgt durch den Vorstand und fünf Ausschüsse. Deren Vorsitzende und Schriftführer sind folgende Herren:

Vorstand: Fritz Schuberth, Leipzig, Vorsteher,
 Max Brockhaus, Leipzig, Schriftführer;
 Vereinsauschuß: Max Werseburger, Leipzig, Vorsitzender,
 Carl Linnemann, Leipzig, Schriftführer;
 Urheberrechts-Ausschuß: R. Lienau jr., Berlin, Vorsitzender,
 A. Heinrichshofen, Magdeburg, Schriftführer;
 Preisausschuß: Carl Reinede, Leipzig, Vorsitzender,
 W. R. Linnemann, Leipzig, Schriftführer;
 Wahlausschuß: Ludwig Gurdhaus, Leipzig, Vorsitzender,
 W. R. Linnemann, Leipzig, Schriftführer;
 Rechnungsausschuß: Max Werseburger, Leipzig, Vorsitzender,
 Kommerzienrat Felix Siegel, Leipzig, Schriftführer.

Deutscher Buchdrucker-Verein. — Wiederholt sei darauf hingewiesen, daß der Deutsche Buchdrucker-Verein seine diesjährige ordentliche Hauptversammlung am Sonnabend den 27. Juni in Lübeck abhält.

Verein Deutscher Zeitungsverleger. — Der Verein Deutscher Zeitungsverleger wird am Dienstag den 30. Juni in Hamburg zur Hauptversammlung zusammentreten. Die Verhandlungen finden bei Sagebiel, Drehbahn 15/23, statt. Sie beginnen um halb zehn Uhr, werden um halb zwei Uhr durch ein Frühstück im Nebensaal unterbrochen und um 3 Uhr fortgesetzt. Abends 8 Uhr: Festessen im Mhlenhorster Fährhaus. Mittwoch den 1. Juli, morgens 8 Uhr, auf Einladung der Hamburg-Altonaer Vereinsmitglieder Fahrt nach Cuxhaven auf der »Cobra«. Mittags 12 Uhr Besichtigung eines Schnelldampfers der Hamburg-Amerika-Linie und der Passagier- und Gepäc-Beförderungsanlagen, darauf auf Einladung der Hamburg-Amerika-Linie Frühstück auf dem »Fürst Bismarck«. Nachmittags 3 Uhr 50 Rückfahrt an Bord der »Prinzessin Heinrich«. Ankunft in Hamburg um 7 Uhr 20 abends. — Am Vorabend des Hauptversammlungstages findet auf

Einladung der Hamburg-Altonaer Vereinsmitglieder ein zwangloses Beisammensein in der »Alsterlust« statt.

Verurteilung. — Der angebliche Buchhändler Otto Nordhorst aus Lübeck, auf den im Sprechsaal der Nr. 133 d. Bl. vom 12. d. M. die Aufmerksamkeit hingelenkt worden ist, nachdem er in Jena wegen Schwindeleien verhaftet worden war, ist jetzt vom dortigen Schöffengericht zu 2 Monaten Gefängnis und zu einer Zusatzstrafe von 2 Wochen Haft verurteilt worden. —

Es sei darauf hingewiesen, daß über Schwindeleien eines gewissen Peter Friedrich Nordhorst aus Lübeck im Börsenblatt Nr. 30 vom 6. Februar 1897 durch Herrn W. Struve in Gütin berichtet worden ist, desgleichen über einen ganz ähnlich liegenden Schwindel, als dessen Urheber der Genannte vermutet wird, im Börsenblatt Nr. 33 vom 10. Februar 1897 durch Herrn L. Meinardus (W. Groos' Hofbuchhandlung) in Coblenz. — Das Jenaer Schöffengericht hat zahlreiche Vorstrafen des jetzt neuerdings ins Gefängnis Geschickten festgestellt.

Schriftstellertag. Der 25. Kongreß der »Association littéraire et artistique internationale« wird in den Tagen vom 24. bis 30. September d. J. in Weimar versammelt sein. Seine königliche Hoheit der Großherzog von Sachsen-Weimar hat das Protektorat des Kongresses übernommen. Vorsitzender des vorbereitenden Ortsausschusses ist Herr Geheimrat Hofrat B. Bojanowsky. Teilnahmeerklärungen nimmt Herr Jean Lobel, 22 rue de Chateaudun in Paris (9. arrondissement) entgegen. Die Tagesordnung ist folgende:

- 1) Schutz von geschichtlichen und kritischen Werken;
- 2) Werke der Ingenieurkunst;
- 3) Werke der Baukunst;
- 4) Anwendung der Kunst auf Werke der Industrie;
- 5) Photographische Werke;
- 6) Mechanische Musikinstrumente;
- 7) Übertragung des Rechts an Kunstwerken und der Verlagsvertrag über Kunstwerke;
- 8) Revision der Berner Literar-Konvention;
- 9) Zahlung für Ausgabe freigewordener Werke;
- 10) Der internationale Schutz in den verschiedenen Ländern, insbesondere in den Vereinigten Staaten N.-A., in Holland, Rußland, Schweden und Rumänien.

Schulbilder-Ausstellung. — Die Buchhandlung H. Golde in Charlottenburg, Kantstraße 153, hat in der Aula der 16. Gemeindeschule, Spreestraße 16, eine Reihe von künstlerischen Wandbildern, die für Schulzimmer bestimmt sind, zum Aushang gebracht. Die Ausstellung ist am Freitag und Sonnabend (19. und 20. Juni) von 3 bis 7 Uhr, am Sonntag (21. Juni) von 10 bis 4 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. Zeitschrift des Deutschen Vereins zum Schutz des gewerblichen Eigentums. Unter Mitwirkung von Rechtsanwält Dr. Paul Schmidt u. Prof. Dr. Jos. Kohler hrsg. von Dr. Albert Osterrieth. Berlin, Carl Heymanns Verlag. 8. Jahrgang, Nr. 5, Mai 1903. 4^o. S. 121—152 mit Inseraten-Umschlag.

Inhalt: von Schütz, Die Bedeutung des Anschlusses des Deutschen Reiches an die Internationale Union für gewerblichen Rechtsschutz. — Lau, Lizenzverträge und ihre Bedeutung für die Unternehmer nach der neuesten Reichsgerichtsjudikatur. — Alexander-Katz, Der Kunstwerkschutz der Architekten. — Lutter, Das Verhältnis des Freizeichens zum eingetragenen Zeichen. — Georgh, Schutz für Erfindungen, Muster, Schutzmarken auf der Ausstellung in St. Louis. — Patentrecht: Rechtsprechung.

Notizblock, den Teilnehmern der Süddeutschen Buchhändlermesse gewidmet von Heinr. Koch, Grossbuchbinderei in Stuttgart.

Der Titeldedel dieses geschmackvoll ausgeführten Blocks zeigt ein malerisches Bild des Schillermuseums in Marbach, das nach einem Aquarell vom Kunstmaler Peter Schnorr in Stuttgart sehr sauber in Vierfarbendruck von der obengenannten Firma Heinr. Koch auf Leinwand ausgeführt ist. An der Herstellung der hübschen Festgabe beteiligten sich ferner die Stuttgarter Firmen Raft & Ehinger, G. m. b. H., durch Lieferung der Farben und die Graphische Kunstanstalt Oberh. Schreiber, die die Prägeplatten angefertigt hat.

Zeitungs-Jubiläum. — Die »Wiener Zeitung«, das amtliche Blatt der k. u. k. österreichischen Regierung, wird am 8. August d. J. den Gedenktag der vor 200 Jahren erfolgten Ausgabe ihrer ersten Nummer durch Herausgabe einer Festnummer feiern.